



M1 / M1 DHC  
Bedienungsanleitung

DE



**REGISTER**ONLINE

[www.motocaddygolf.de/warranty-registration](http://www.motocaddygolf.de/warranty-registration)

Besuchen Sie [www.motocaddygolf.de/instructions](http://www.motocaddygolf.de/instructions) für weitere Motocaddy-Anleitungen

# SERIENNUMMER

Dieser Motocaddy Elektro-Trolley ist für den Transport von Golfbags und den darin enthaltenen Schlägern konzipiert.

## Seriennummer

Die Seriennummer befindet sich im Batteriefach (Abb. 1). Diese Nummer wird für die Online-Registrierung Ihrer Garantie benötigt und sollte für zukünftige Zwecke bereitgehalten werden.

Die gleiche Nummer befindet sich auch auf dem Karton. Wenn der Trolley aus irgendeinem Grund zurückgegeben werden muss, bewahren Sie bitte die Verpackung auf. Bewahren Sie auch den Kaufbeleg für den Fall auf, dass Ihr Trolley während der Garantiezeit eingeschickt werden muss.



Abb. 1

**Feld zum eintragen der Seriennummer:**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## Equipment Overview

1. LCD Display
2. Ein/Aus & Geschwindigkeitsregelung
3. USB-Anschluss (an der Unterseite des Griffs)
4. Obere Baghalterung
5. Obere Entriegelung
6. Pop-up Ladeanschluss
7. CLICK 'N' CONNECT® Akku
8. Akkufach
9. EASILOCK® Untere Baghalterung
10. Vorderrad
11. Vorderradausrichtung
12. Hinterrad
13. Hinterrad-Entriegelung
14. Motor (unter dem Akkufach)
15. Automatischer Standfuß
16. Untere Entriegelung



## Sicherheitsabschaltung

Dieser Motocaddy-Trolley ist mit einer automatischen Abschaltung ausgestattet. Nach dem Losfahren schaltet der Trolley die Stromzufuhr zum Motor nach zehn Minuten automatisch ab, sollte der nicht gestoppt werden, um das Risiko einer Beschädigung zu verringern. Durch Drücken der Taste "Ein/Aus" wird er wieder gestartet.

## Sichere Verwendung des Trolleys

Motocaddy-Trolleys sind für den Transport von Golfbags und den darin enthaltenen Schlägern vorgesehen. Die Verwendung des Trolleys für andere Zwecke kann zu Schäden am Trolley und zu Verletzungen des Benutzers führen.

- Versuchen Sie nicht, andere Gegenstände zu transportieren
- Der Trolley ist nicht für den Transport von Personen geeignet
- Die maximale Nutzlast beträgt 20 kg
- Verwenden Sie den Trolley nicht, um Steigungen zu bewältigen
- Das Eintauchen in Wasser (z. B. in einen See) kann zu Schäden am Trolley führen
- Bedienen Sie ihn nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen
- Dieser Trolley kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder in den sicheren Gebrauch eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Trolley spielen. Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

## Pflegehinweise

Obwohl dieser Motocaddy-Trolley wetterfest ist, beachten Sie bitte die folgenden einfachen Richtlinien, um ihn zu schonen:

- Lagern Sie ihn nicht im Freien
- Versuchen Sie bei Starkregen mit einem Regenschirm den Regen so weit wie möglich zu minimieren
- Entfernen Sie überschüssiges Wasser, bevor Sie ihn einlagern
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger. Um Wasserschäden zu vermeiden, wischen Sie ihn mit einem Tuch ab
- Vermeiden Sie die Verwendung von Druckluft in der Nähe beweglicher Teile
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Gegenständen, die das LCD-Display zerkratzen, beschädigen oder übermäßige Kraft darauf ausüben könnten

Dieser Trolley ist so konzipiert, dass er sehr wenig Wartung benötigt. Wir empfehlen jedoch, vor jedem Gebrauch zu überprüfen:

- Dass es keine Ablagerungen von Schlamm und Schmutz gibt
- Die Hinterräder fest montiert sind und sich frei drehen
- Die Achsen der Hinterräder sauber sind
- Die Vorderradmutter fest angezogen und der Schnellspannhebel eingerastet ist
- Dass sich das Vorderrad frei drehen lässt

Bei der Wartung sollten nur Originalteile von Motocaddy verwendet werden.

**Wenn Sie ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.**

### Wichtige Informationen zur Sicherheit & Pflege von Akkus

- Laden Sie immer so schnell wie möglich nach Ihrer Runde auf, unabhängig von der Anzahl der gespielten Löcher - idealerweise innerhalb von 12 Stunden. Wenn Sie die Akkus über einen längeren Zeitraum nicht aufladen, kann dies zu einer Verringerung der Kapazität führen und ein Sicherheitsrisiko darstellen, das zu einem Brand führen kann, wenn der Akku geladen wird. Akkus sollten vor einer längeren Lagerung immer vollständig aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Akku nie länger als nötig aufladen - trennen Sie die Verbindung, sobald die grüne LED anzeigt, dass der Akku vollständig geladen ist.
- Stellen Sie sicher, dass nur Motocaddy 28V Lithium-Akkus mit Motocaddy 28V Lithium-Ladegeräten (Modell LICH001MS) geladen werden und das Ladegerät immer an eine geerdete Steckdose angeschlossen ist.
- Akkus müssen auf einer trockenen, nicht mit Teppich ausgelegten Oberfläche bei einer Temperatur zwischen 10°C und 30°C gelagert und geladen werden.
- Der Akku und das Ladegerät dürfen nur von autorisiertem Personal geöffnet und gewartet werden. Ein unbefugtes Öffnen erhöht das Risiko von Fehlfunktionen und führt zum Erlöschen der Garantie.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen. Dies kann zu Schäden an den Akkuzellen führen, die die Leistung und Sicherheit des Akkus beeinträchtigen könnten.
- Überprüfen Sie den Akku regelmäßig auf sichtbare Schäden. Laden Sie den Akku nicht auf und verwenden Sie ihn nicht, wenn Sie eine Beschädigung erkennen - wenden Sie sich umgehend an unseren technischen Kundendienst.
- Benutzen Sie ein feuchtes Tuch, um Schmutz zu entfernen, aber vermeiden Sie, dass der Akku zu nass wird (d.h. nicht eintauchen, tiefe Pfützen vermeiden und den Wagen nicht mit der Batterie im Fach reinigen).
- **ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur das mit dem Trolley gelieferte Ladegerät

- Der Akku, der mit diesem Trolley geliefert wird, enthält Akkuzellen, die nicht austauschbar sind
- Nur die Akkumodelle 28.8V High Power 253Wh & 28.8V High Power ULTRA 316Wh können mit diesem Trolley verwendet werden
- Erschöpfte Akkus sind zu entfernen und sicher zu entsorgen
- Wenn der Trolley über einen längeren Zeitraum unbenutzt gelagert werden soll, sollte der Akku entfernt werden
- Die Anschlüsse der Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen werden

**WICHTIG - Wie bei jedem elektrischen Gerät ist es nicht empfehlenswert, den Akku über Nacht oder für längere Zeit unbeaufsichtigt zu laden. Motocaddy Lithium-Akkus können in weniger als 5 Stunden vollständig geladen werden. Warten Sie also, bis die Ladeanzeige grün leuchtet, trennen Sie den Akku von der Steckdose und machen Sie sich bereit für Ihre nächste Runde.**

**ACHTUNG -Wenn die LED-Leuchte des Ladegeräts nacheinander ROT und/oder GRÜN blinkt, während es an den Akku angeschlossen ist, liegt möglicherweise ein Fehler am Akku oder am Ladegerät vor. Es ist wichtig, dass Sie das Ladegerät sofort trennen und unser Support-Team für weitere Unterstützung kontaktieren. Versuchen Sie nicht, den Akku oder das Ladegerät zu verwenden, da dies ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellt und zu einem Brand führen kann.**



Wir setzen uns für den Schutz der Umwelt ein und fördern das Recycling von Motocaddy-Produkten. Erschöpfte und beschädigte Akkus sollten sicher über eine örtliche Recyclingstelle entsorgt werden (sofern vorhanden). Alternativ wenden Sie sich bitte an unser Support-Team, um weitere Informationen zur sicheren und verantwortungsvollen Entsorgung zu erhalten.

# LADEN DES LITHIUM-AKKUS

## Laden des Lithium-Akkus

Der Lithium-Akku kann im Trolley verbleiben oder zum Laden abgenommen werden. Es ist möglich, den Akku zu laden, während der Trolley zusammengeklappt oder ausgeklappt ist. Wenn er zusammengeklappt ist, ist der Ladeanschluss automatisch zugänglich (Abb. 1). Wenn Sie den Akku zum Aufladen herausnehmen, schieben Sie die Entriegelung des Akkus nach links (Abb. 2) und heben Sie ihn an den dafür vorgesehenen Griffen an (Abb. 3). Wenn der Ladeanschluss nicht sichtbar ist - z. B. wenn der Trolley ausgeklappt ist oder der Akku entnommen wurde - kann er manuell herausgezogen werden.

1. Stecken Sie das Motocaddy 28V Lithium Ladegerät in eine geerdete Steckdose
2. Das Ladegerät leuchtet GRÜN, wenn es nicht an einen Akku angeschlossen ist, um anzuzeigen, dass es bereit zum Laden ist.
3. Schließen Sie das Kabel des Ladegeräts an den Ladeanschluss an, sodass die schwarzen und grauen Anschlüsse übereinstimmen.
4. Die LED des Ladegeräts zeigt die Ladephase an:
  - ROT - Akku lädt
  - GRÜN - Akku vollständig geladen
5. Der Ladevorgang dauert je nach Akkustand zwischen 3 und 5 Stunden. Bei den ersten Ladevorgängen kann dies länger sein.
6. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, trennen Sie das Ladegerät von Netz und Akku.
7. Der Ladeanschluss muss eingesteckt werden, um den Akku für die nächste Verwendung zu verbinden.

**ACHTUNG** -Wenn die LED-Leuchte des Ladegeräts nacheinander ROT und/oder GRÜN blinkt, während es an den Akku angeschlossen ist, liegt möglicherweise ein Fehler am Akku oder am Ladegerät vor. Es ist wichtig, dass Sie das Ladegerät sofort trennen und unser Support-Team für weitere Unterstützung kontaktieren. Versuchen Sie nicht, den Akku oder das Ladegerät zu verwenden, da dies ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellt und zu einem Brand führen kann.



Abb 1



Abb 2



Abb 3



## Empfehlungen für die Überwinterung von Lithium-Akkus

Wenn Ihr Lithium-Akku aus irgendeinem Grund für längere Zeit nicht benutzt wird, z. B. 3 Monate über den Winter, sollte der Akku voll geladen gelagert werden. Bevor Sie den Akku wieder benutzen, laden Sie ihn auf. Der Akku darf nicht länger als 2 Monate ohne Aufladung aufbewahrt werden, da dies zum Erlöschen der Garantie führen kann.

Wir sind uns bewusst, dass längere Auszeiten nicht immer im Voraus geplant werden können. Wenn es jedoch wahrscheinlich ist, dass Sie Ihren Akku eine Zeit lang nicht benutzen werden, ist es gut, folgenden Schritte zu befolgen, um die Lebensdauer Ihres Lithium-Akkus zu verlängern. Laden Sie den Akku unabhängig von der Anzahl der gespielten Löcher immer so schnell wie möglich nach Beendigung Ihrer Runde auf - idealerweise innerhalb von 12 Stunden. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht aufladen, kann dies zu einer Verringerung der Kapazität führen und ein Sicherheitsrisiko darstellen, das zu einem Brand führen kann, wenn der Akku geladen wird. Akkus sollten vor einer längeren Lagerung immer vollständig aufgeladen werden. Bitte stellen Sie sicher, dass das Ladegerät nach dem Aufladen IMMER vom Akku getrennt wird.

## Battery Management System (BMS)

Motocaddy Lithium-Akkus sind mit einem Batteriemanagementsystem (BMS) ausgestattet, das den Akku vor übermäßigem Verschleiß, hohen Spannungen, Tiefentladung und Überladung schützt. Bei der Auslieferung kann es sein, dass keine Ladung vorhanden ist, da das BMS so ausgelegt ist, dass die Sicherheit während des Transports maximiert wird. Bitte stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist, bevor Sie ihn an Ihren Trolley anschließen, da dies das BMS aktiviert und den Akku effektiv "einschaltet". Bei Tiefentladung oder längerer Lagerung kann das BMS die Batterie von Zeit zu Zeit abschalten. Eine vollständige Ladung behebt dies.

Motocaddy-Golftrolleys sind so konzipiert, dass sie mit dem in den Lithium-Akkus installierten BMS-System zusammenarbeiten, und die Akkuanzeige ist ebenfalls so synchronisiert, dass sie mit dem Akku arbeitet. Wenn die Akkuspannung aus irgendeinem Grund unter die Warnung für einen niedrigen Akkustand am Trolley fällt, kann das BMS den Akku deaktivieren, um ihn zu schützen. Auch in diesem Fall laden Sie den Akku bitte wieder vollständig auf. Bitte beachten Sie, dass Lithium-Akkus dazu neigen, am Ende eines Nutzungszyklus rasch an Ladung zu verlieren. Deshalb ist es nicht ratsam, mit schwachem Akku noch viele weitere Löcher zu spielen, weil das BMS zum Schutz des Akkus in kürze aktiviert wird.

# BEFESTIGUNG DER RÄDER / UMDREHEN DER RÄDER

## Befestigen der Räder

Es gibt keine linken und rechten Räder. Zur Befestigung der hinteren Räder wie folgt vorgehen:

1. Den Schnellverschluss drücken und halten
2. Schieben Sie das Rad bis zum Anschlag auf die Trolley-Achse (auf die innere Nut)
3. Lassen Sie den Knopf los und ziehen Sie das Rad leicht nach außen, um es zu verriegeln
4. Ein Klicken bestätigt, dass sich das Rad in der richtigen Position befindet

**Ist das Rad korrekt in der inneren Nut befestigt, lassen sich Räder ohne DHC-Funktion frei vorwärts, aber nicht rückwärts drehen. DHC-Räder lassen sich in keine der beiden Richtungen frei drehen.**

Die äußere Nut der Achse kann als "Freilauf" verwendet werden. Zum Beispiel wenn der Akku leer ist. Dafür das Rad auf die äußere Nut schieben, leicht nach außen ziehen, um es arretieren zu lassen. Sind die Räder im Freilauf, drehen sie sich frei und ohne Widerstand in beide Richtungen.

## Umdrehen der Räder

Die Hinterräder können umgedreht werden, um die Breite des Trolleys für Transport und Lagerung zu reduzieren.

1. Halten Sie den Schnellverschluss gedrückt und ziehen Sie das Rad von der Achse
2. Drehen Sie das Rad um, halten Sie den Knopf gedrückt und schieben Sie das Rad so weit wie möglich auf die Achse
3. Lassen Sie den Knopf los und ziehen Sie das Rad leicht nach außen, bis es auf der Freilaufnute einrastet

**Die Räder nicht zu weit aufstecken. Sie sollen das Chassis nicht berühren.**

## Vorderrad ausrichten

Sollte der Trolley nicht geradeaus laufen, kann die Ausrichtung des Vorderrads angepasst werden. Dies kann durch verschiedene Faktoren hervorgerufen werden, auch durch eine leicht lockere Baghalterung oder ein ungleichmäßig gepacktes Golfbag. Mit folgenden Schritten kann das Vorderrad ausgerichtet werden:

1. Öffnen Sie den Schnellspanner am Vorderradgehäuse an und lösen Sie die Radmutter (Abb. 1).
2. Auf beiden Seiten des Gehäuses befinden sich zwei kleine Rädchen, mit denen das Rad ausgerichtet werden kann (Abb. 2).
3. Zieht der Trolley nach rechts: das linke Rädchen im Uhrzeigersinn, das rechte gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Zieht der Trolley nach links: das rechte Rädchen im Uhrzeigersinn, das linke gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Ziehen Sie die Radmutter an und drücken den Schnellspanner nach unten, um das Rad wieder zu befestigen (Abb. 3).

Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis die Spur ausgerichtet ist. Für minimale Einstellung kann es ausreichend sein, nur eines der Rädchen zu drehen.

**Diese Anleitung basieren darauf, dass Sie vor dem Wagen stehen und auf das Rad schauen.**



Abb 1



Abb 2



Abb 3

# TROLLEY AUFKLAPPEN

## Trolley aufklappen

Wir empfehlen, den Trolley erst nach dem Befestigen der Räder auszuklappen (siehe Seite 10).

1. Heben Sie die obere Baghalterung leicht an und lösen Sie die obere Verriegelung (Abb. 1).
2. Klappen Sie den Griff auf und fixieren Sie die Verriegelung wieder (Abb. 2).
3. Lösen Sie die untere Verriegelung (Abb. 3)
4. Klappen Sie den Griff des Trolleys in die richtige Position (Abb. 4). Das Vorderrad klappt automatisch aus.
5. Schließen Sie die untere Verriegelung wieder und stellen Sie sicher, dass der Standfuß zurückgeklappt ist (Abb. 5).
6. Nach dem Aufklappen muss der Ladeanschluss in den Akku gedrückt werden, um die Stromversorgung zu starten.

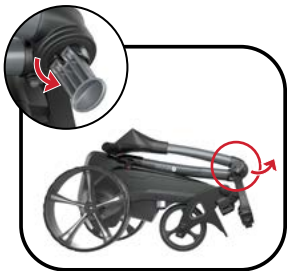


Abb 1

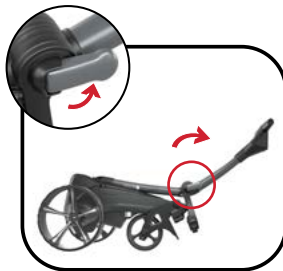


Abb 2



Abb 3



Abb 4



Abb 5

## Trolley zusammenlegen

1. Lösen Sie die untere Verriegelung (Abb. 1). Der automatische Ständer wird ebenfalls geöffnet.
2. Klappen Sie den Rahmen nach vorne, bis er vollständig aufliegt (Abb. 2). Das Vorderrad klappt automatisch ein.
3. Lösen Sie die obere Verriegelung und klappen Sie den Griff zurück, bis der Trolley vollständig zusammengeklappt ist (Abb. 3).
4. Sichern Sie beide Verriegelungen wieder. Wenn Sie den Trolley aufrecht hinstellen möchten, lassen Sie Ständer ausgeklappt. Achten Sie darauf, dass der Ständer eingeklappt ist, wenn er nicht benutzt wird (Abb. 4).
5. Die Räder können umgedreht werden, um die Breite für Transport und Lagerung zu verringern (Abb. 5). Siehe Seite 10

**Bitte stellen Sie sicher, dass der Ständer eingeklappt ist, wenn er nicht benutzt wird, um Schäden zu vermeiden.**

**Wenn der Trolley mit eingesetztem Akku zusammengelegt wird, wird die Stromzufuhr automatisch unterbrochen. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, damit der Trolley nicht eingeschaltet werden kann, wenn er zusammengelegt ist.**



Abb 1



Abb 2



Abb 3

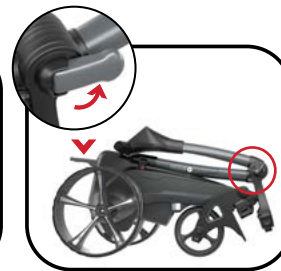


Abb 4



Abb 5

# UNTERE BAGAUFLAGE

## Untere Bagauflage mit EASILOCK® Bag

Alle Motocaddy-Trolleys sind mit dem EASILOCK® Befestigungssystem ausgestattet. Dadurch wird das Bag sicher befestigt, das Verdrehen reduziert und die Verwendung eines unteren Baggurtes überflüssig macht.

1. Bei Verwendung eines EASILOCK® Bags stellen Sie sicher, dass die mitgelieferten Stifte am Bagboden angebracht sind (Abb. 1).
2. Falls befestigt, entfernen Sie die beiden unteren Bänder der Baghalterung, indem Sie auf die Rückseite des Clips drücken und ihn festhalten, bevor Sie ihn nach außen ziehen (Abb. 2).
3. Richten Sie den Bagboden mit der unteren Bagauflage aus, um die Stifte mit der Aufnahme am Trolley auszurichten (Abb. 3).
4. Senken Sie das Bag ab, bis die Stifte in den beiden Aussparungen einrasten. Sie hören ein "KLICK", wenn das Bag einrastet.

## Unterer Bagauflage ohne EASILOCK® Bag

Wenn Sie ein Golfbag OHNE EASILOCK® verwenden, entfernen Sie nicht die beiden unteren Bänder zur Befestigung des Bags:

1. Positionieren Sie Ihr Bag so, dass es auf der unteren Bag-Auflage und in der Halterung der oberen Bag-Auflage aufliegt.
2. Legen Sie den unteren Gurt um den Bagboden und schieben Sie den abgerundeten Stab unter den Haken der Baghalterung (Abb. 4).

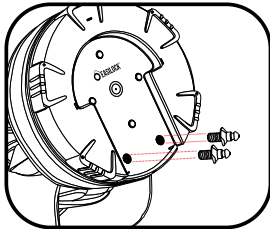


Abb 1

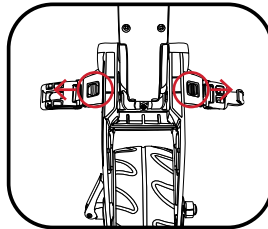


Abb 2

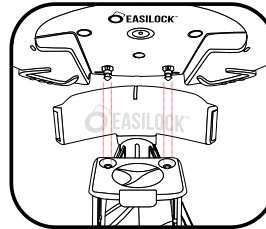


Abb 3

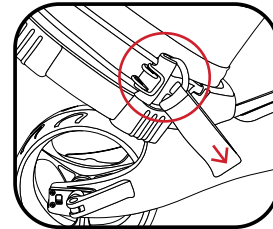


Abb 4

## Obere Bagaufilage

Die oberen Baggurte werden auf die gleiche Weise wie die unteren Gurte mit den folgenden Schritten befestigt:

1. Spannen Sie den elastischen Gurt um das Bag und legen Sie unterhalb des Hakens eine Schlaufe um die Rundstange (Abb. 1).
2. Positionieren Sie die beiden Befestigungsgurte mittig an Ihrem Golfbag (Abb. 2)

## Einstellen der Gurte

Die Baggurte sind aus elastischem Material gefertigt, damit Ihr Golfbag fest in Position gehalten werden kann. Der Gurt sollte so eingestellt werden, dass er möglichst eng um das Golfbag liegt:

1. Lösen Sie die elastischen Gurte vom Gehäuse, indem Sie sie in die auf (Abb. 3) gezeigte Richtung ziehen
2. Bewegen Sie den Stab um den Gurt zu straffen oder zu lockern. Nach unten, um zu spannen - nach oben, um zu lockern (Abb. 4).
3. Achten Sie darauf, dass die Gurte wieder in das Gehäuse eingerastet werden (Abb. 5).

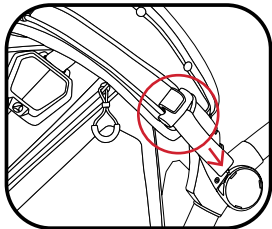


Abb 1

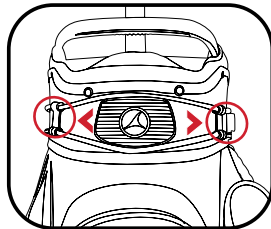


Abb 2

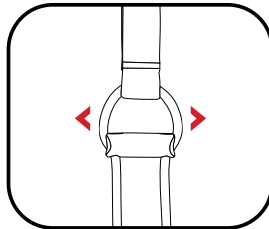


Abb 3

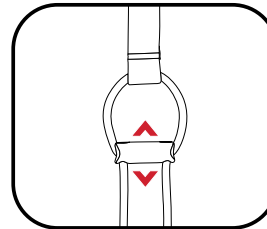


Abb 4

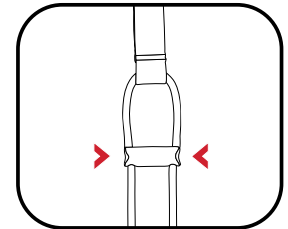


Abb 5

# START-/STOPPFUNKTION UND GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

## Start-/Stopp und Geschwindigkeitsregelung

Die Haupttaste "Ein/Aus" dient zum Starten und Anhalten des Trolleys sowie zur Steuerung der Geschwindigkeit, die sowohl im Stand als auch während der Fahrt eingestellt werden kann. Der Trolley hat 9 Geschwindigkeitsstufen (1 für langsam und 9 für schnell).

Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, den Knopf im Uhrzeigersinn drehen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn reduziert die Geschwindigkeit. Die Anzahl der grünen Balken neben der Geschwindigkeitsanzeige ändert sich analog zur Geschwindigkeit.

Zum Starten des Trolleys wählen Sie durch Drehen die gewünschte Geschwindigkeit aus und drücken anschließend den "Ein / Aus" Knopf. Der Trolley beschleunigt allmählich, bis er die gewählte Geschwindigkeit erreicht hat. Während der Fahrt ist die Geschwindigkeitsanzeige grün, sonst weiß.

Zum Stoppen des Trolleys den "Ein / Aus" Knopf erneut drücken. Es ist nicht erforderlich, die Geschwindigkeitseinstellung zu reduzieren. Die Geschwindigkeitsanzeige wird im Stand wieder weiß.





## Akkuanzeige

Das M1 verfügt über eine Akkuanzeige auf dem Bildschirm, die die verbleibende Akkukapazität anzeigt. Die Anzahl der farbigen Balken nimmt mit abnehmender Akkukapazität ab.

**Ein vollständig geladener Akku zeigt von links nach rechts zwei kurze rote Balken, zwei mittlere orangefarbene Balken und zwei größere grüne Balken an (Abb. 1).**

Der Trolley ist so konstruiert, dass der Akku vor einer vollständigen Entladung geschützt ist. Sollte die Kapazität des Akkus zu niedrig sein, schaltet der Trolley den Strom zum Motor ab. Sollte dies der Fall sein, laden Sie bitte Ihren Akku vor der weiteren Verwendung auf. Es ist möglich, im Freilauf Ihre Runde zu beenden.

**Unter bestimmten Feuchtigkeits-, Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann es zum Beschlagen des Displays kommen kann. Dies beeinträchtigt weder die Funktionalität noch verursacht es Schäden und normalisiert sich wieder, wenn die Witterungsbedingungen vorüber sind.**

## USB Anschluss

Der Trolley verfügt über einen USB-Anschluss zum aufladen von USB-Geräten während der Runde.

Entfernen Sie die Abdeckkappe und stecken Sie ein USB-Kabel in den Ladeanschluss an der Unterseite des Griffs. Das Gerät wird aufgeladen, solange das Kabel angeschlossen ist und der Akku angeschlossen ist.

Die Ladegeschwindigkeit ist langsamer als bei einem Netzladegerät und ähnelt dem Anschließen des Geräts an einen PC. Das USB-Ladegerät bezieht Strom von der Hauptbatterie des Trolleys, und dadurch verringert sich die Batteriekapazität zwischen den Ladevorgängen. Der Trolley ist so konzipiert, dass der USB-Anschluss deaktiviert wird, wenn die Batteriekapazität des Trolleys einen Wert unterschreitet.

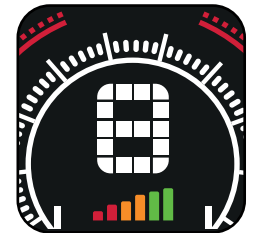


Abb 1

## Automatische Distanzkontrolle

Der Trolley verfügt über eine ADC-Funktion (Adjustable Distance Control), mit der Sie Ihren Trolley zwischen 15 und 45 Metern vor sich herschicken können.

1. Wählen Sie im Stand die Geschwindigkeit, mit der Ihr Trolley fahren soll
2. Halten Sie die 'On/Off'-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, die Zahl "1" blinkt auf dem Display (Abb. 1). Es gibt drei Einstellungen für die Entfernung: 1 = 15 Meter, 2 = 30 Meter und 3 = 45 Meter.
3. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Distanz zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.
4. Drücken Sie die Taste "Ein/Aus", um den Trolley zu starten. Während er im ADC Modus fährt, blinken die Geschwindigkeitsnummer und die weißen Striche
5. Der Trolley kann durch erneutes Drücken der Taste manuell gestoppt werden

Wenn der Trolley im ADC-Modus keine Entfernung registriert, schaltet er die Stromzufuhr zum Motor ab, um zu verhindern, dass er zu weit fährt. Auf dem Bildschirm blinkt "E", um anzuzeigen, dass diese Sicherheitsfunktion aktiviert wurde (Abb. 2).

Der Trolley kann durch Drücken der Ein/Aus-Taste zurückgesetzt werden, so dass Sie ihn weiterhin mit deaktiviertem ADC verwenden können, bis Sie unseren technischen Kundendienst kontaktiert haben.

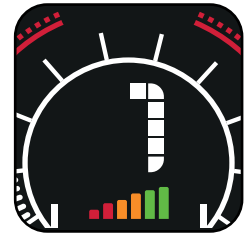


Abb 1

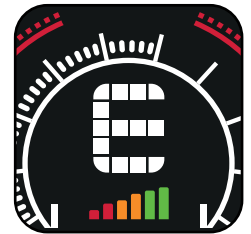


Abb 2

## Einführung in DHC

### Folgende Informationen gelten NUR für DHC-Modelle.

Die Buchstaben DHC stehen für „Downhill Control“ und bedeuten, dass Ihr E-Trolley auch beim Bergabfahren automatisch die eingestellte Geschwindigkeit beibehält.

Wenn Sie den Trolley bewegen wollen, und sei es nur, um ihn neu zu positionieren, stellen Sie ihn immer auf eine niedrige Geschwindigkeit, damit er leichter zu steuern ist.

## Verwendung der DHC-Parkbremse

Die DHC-Modelle sind mit einer elektronischen Parkbremse ausgestattet.

Um diese Funktion zu nutzen, muss sich der Trolley in einer stehenden Position befinden. Die Parkbremse wird aktiviert, indem der Geschwindigkeitsregler auf 1 heruntergedreht und dann um einen Klick weitergedreht wird.

Nach Aktivierung wechselt die Geschwindigkeitsanzeige zwischen "P" (Abb. 1 und Abb. 2) und der Zahl "1".

Die Geschwindigkeit kann bei aktivierter Parkbremse durch drehen des Geschwindigkeitsreglers eingestellt werden. Um die Parkbremse zu lösen, drücken Sie die Taste "Ein/Aus", um den Trolley zu starten.

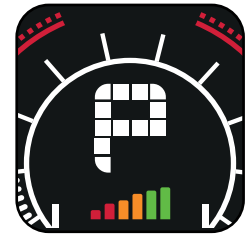


Abb 1



Abb 2



MOTOCADDY®



Motocaddy EMEA GmbH  
Dieselstraße 27b  
44805 Bochum  
Deutschland



+49 (0)234 9138790



emea@motocaddy.com



www.motocaddygolf.de

**MC.24.60.DE.001**

Auto-Disconnect Patent (GB) - GB2604429 | Auto-Disconnect Patent (GB) - GB2606985 | EASILOCK® Patent (GB) - GB2519073 | USB Charging Port Patent (GB) - GB2473845 |  
USB Charging Port Patent (AUSTRALIA) - 2010224448